

Tourenleiter–Bericht – Text

zur Publikation in den Alpine News



Schrift: Arial 12

Titel: Mittagsgüpfli 1917m

Datum: 17.06.2025

LeiterIn: Hermann Keller

Wetter: schön

TeilnehmerInnen: Vreni Kaempf, Kurt Brühwiler, Hans Iseli

Ablauf der Tour:

In der Hoffnung, dass wir dem Morgen-Verkehrsstau rund um den Gubrist entfliehen können, fahren wir bereits um 06.30h mit einem Auto ab Oberwil weg. Es läuft nicht schlecht und so erreichen wir das Eigental (PP Gantersei) nach 1¼ Stunden. Um 08.25h marschieren wir los, mal links, mal rechts vom «Rümlig» flussaufwärts bis zur letzten grösseren Feuerstelle Pt.1100.



Nun steigen wir im Seniorentempo in südlicher Richtung durch den immer steiler werdenden Schwändeliwald. Ungefähr bei Goldwang Pt.1433 machen wir nach gut 1¼ Std. einen Verpflegungshalt. Bis hierher treffen wir noch keine Wanderleute an aber kaum gesagt, hat uns eine junge Wanderin im sportlichen Tempo eingeholt. Weiter geht unsere Wanderung via Oberalp, dann

wieder in südlicher Richtung hinauf zum Rottosse Pt.1777. Nach dem Rottosse. folgt noch ein weiterer Aufstieg (ca. 100hm) bevor



wir schliesslich das Mittagsgüpfli über den westlichen Gipfelaufbau besteigen können. Den Gipfel erreichen wir um 12.50h. Die Sicht ist etwas getrübt aber trotzdem geniessen wir die Blicke ins nahe Mittelland und in die Alpen. Nach einer $\frac{3}{4}$ - stündigen Mittagsrast steigen wir direkt ab zur Oberalp und dann nochmals ein kleiner Aufstieg zu Pt.1616 und folgen dann dem Gratweg welcher zwischen Stafelwang und Oberalp bis Goldwang Pt.1433 führt. Dort treffen wir dann wieder auf unsere Aufstiegsroute.

Der Grat bietet schöne Tiefblicke und eine wunderbare Flora. Es folgt noch der steile Abstieg durch den Schwädeliwald hinunter zum Grillplatz den wir um 16.30h erreichen. Der fast einstündige Rückmarsch zum PP im Eigental wo die Wanderung um 17.20h zu Ende geht, ist dann noch ein lockeres Auslaufen.

Auf eine Einkehr wird aus zeitlichen Gründen verzichtet.

Eckdaten: Distanz 14.5 km, Aufstieg 1087m, Abstieg 1074m, 9h Unterwegs, $7\frac{3}{4}$ h Marschzeit

Fotos: Vreni + Kurt

